

	<p>Objekt: Selbsthergestelltes Kartenspiel eines deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion, 1947</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1945-1994</p> <p>Inventarnummer: 209625</p>
--	---

## Beschreibung

Ein selbstgemachtes Kartenspiel eines deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion. Das Kartenspiel in einer Blechdose enthält 32 mit Filzstift auf Holz gemalte Spielkarten. Der Boden trägt die Inschrift "Kriegsgefangenschaft / Saaz - Moskau 10.5.45" und der Deckel ist graviert "Moskau / 1947 / (Monogramm) HM".

Das Spiel wurde von einem deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion im Jahr 1947 hergestellt. Er konnte Anfang der 1950er Jahre aus der Gefangenschaft nach Deutschland zurückkehren.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Blech / Handgefertigt
Maße:	Karten; Höhe 5,3 cm, Breite 3,4 cm ; Blechdose: ; Länge: 6,6 cm; Höhe: 1,5 cm; Breite: 7,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1947
	wer	
	wo	Oblast Moskau
Besessen	wann	Bis 18.06.2013
	wer	
	wo	Hamburg

Besessen	wann	Seit 08.06.2013
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wehrmacht
	wo	

## Schlagworte

- Handwerk
- Kartenspiel
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Kriegsgefangenenlager
- Kriegsgefangener
- Unterhaltung
- Wehrdienst